

**Die gildenhaus-Mitglieder**



**Gildenhaus-Geschäftsstelle**

Obernstr. 48, 33602 Bielefeld, Tel. 0521 787166-5, Fax 0521 787166-9;  
E-Mail: info@gildenhaus.de, Internet: www.gildenhaus.de; Sitz Bielefeld \* VR Nr. 1477

**Redaktion:** Regina Westerfeld, Martina Tibbe

**Vorstand:** Rudolf Delius, Gerhard Verch, Andreas Freitag  
W. Arndt Bertelsmann, Dr. Werner Efinger, Ortwin Goldbeck, Peggy Irsfeld, Friedhelm Lohmann,  
Rolf Struppek, Jochen Willmann

**Geschäftsführung:** Regina Westerfeld

15.12.2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten den gildenhaus-Newsletter für das 2. Halbjahr 2008 mit Berichten zu den Veranstaltungen der vergangenen Monate. Neben den vereinsinternen Treffen fanden Podiumsdiskussionen und Vortragsveranstaltungen zu den gesellschafts- und wirtschaftspolitisch relevanten Themen statt. Alle Veranstaltungen erfreuten sich eines regen Interesses aus Wirtschaft, Politik, Kirchen, Verwaltung, Schulen und Hochschulen. Die Zielsetzung des Vereins gildenhaus – nämlich die Werbung für die (soziale) Marktwirtschaft – war bei der Gründung im Jahr 1920 von gleich hoher Bedeutung wie heute – wo die Diskussion um ethische Unternehmensführung, Werte in der Gesellschaft und die Rahmenbedingungen für eine “gerechte” Wirtschaftsordnung neu entbrannt ist.

Wir wünschen Ihnen weiterhin eine gute Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute zum neuen Jahr.

Ihre  
gildenhaus-  
Geschäftsstelle



© Viola Richter-Jürgens

**20.08.2008: Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung des gildenhaus e.V. wählte Herrn Rudolf Delius zum neuen Vorsitzenden. Herr Delius übernahm diese Aufgabe von Herrn Rolf Struppek, der den Verein gildenhaus 5 Jahre lang führte und für eine Neuwahl nicht zur Verfügung stand. Der Vorstand und die Vertreter/innen der gildenhaus-Mitgliedseinrichtungen dankten dem scheidenden Vorsitzenden herzlich für die geleistete Restrukturierungsarbeit und für die gute Positionierung des Vereins in der Bielefelder Öffentlichkeit.

Der neue Vorsitzende ist geschäftsführender Gesellschafter des traditionsreichen Bielefelder Textilunternehmens C.A. Delius & Söhne und gehörte dem gildenhaus-Vorstand bereits in den Jahren 1997 - 2003 an.



20.08.2008: Der geschäftsführende Vorstand (v. l.): Rolf Struppek, früherer gildenhaus-Vorsitzender, Gerhard Verch, stellvertretender Vorsitzender, Regina Westerfeld, gildenhaus-Geschäftsführerin, Rudolf Delius, gildenhaus-Vorsitzender, Andreas Freitag, Schatzmeister



20.08.2008: Im Anschluss an die Mitgliederversammlung folgte ein informeller Erfahrungsaustausch im Jivino.



Foto: Oliver Schwabe, Westfalen-Blatt www.westfalen-blatt.de

18.10.2008: Thomas Niehoff, IHK, Ortwin Goldbeck, IHK, Dr. Guido Westerwelle, Dr. Dr. h.c. Guido Sandler

Der Verein gildenhaus ist Mitveranstalter des Unternehmertages, der jährlich in Bielefeld stattfindet. Die diesjährige Veranstaltung am 18.10.2008 war mit 1.300 Teilnehmer/innen sehr gut besucht. Herr Dr. Guido Westerwelle begeisterte in einer spritzigen – teilweise witzigen – Rede zur Finanz- und Wirtschaftspolitik.

**10.09.2008: Podiumsdiskussion**  
Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen

**“Verantwortliche Unternehmensführung:  
Corporate Social Responsibility (CSR)”**

Jahrzehntelang haben sich die Unternehmen über die Region, ihre Mitarbeiter und deren Familien definiert – heute, zunehmend Dax-geführt, fehlt in vielen Fällen das langfristige Engagement. Die Wirtschaftsordnung aber verliert an Legitimation, wenn die Arbeit nicht mehr für den Menschen da ist.

Die Podiumsteilnehmer sind übereinstimmend der Ansicht, dass in den Unternehmen eine Kultur herrschen muss, die es den Mitarbeiter/innen erlaubt, sich damit zu identifizieren. Das verlangt insbesondere authentisches Handeln und Glaubwürdigkeit der Führungskräfte. Jeder Mensch möchte seine Arbeit als sinnvoll erleben. Unternehmerverantwortung heißt, diesen Sinn zu stiften, sich auf das Tun zu konzentrieren und nicht auf das Unterschreiben von Glaubensbekenntnissen.

**28.10.2008:**  
**Vortrags- und Diskussionsveranstaltung**  
FHM – Fachhochschule des Mittelstands

**“Wie sozial ist die soziale Marktwirtschaft? –  
Dichtung und Wahrheit in Wissenschaft und Schule”**

Unter der Moderation von W. Arndt Bertelsmann, gildenhaus-Vorstand, stellte zunächst Teresa Schare, BDA – Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände, eine Untersuchung vor, die sich mit dem Unternehmerbild in den Schulbüchern auseinandersetzt. Sie erläuterte auch die daraus resultierenden Forderungen an die Kultusministerkonferenz. Anschließend beschrieb Prof. Dr. Martin Diewald, Universität Bielefeld, Forschungsergebnisse in Bezug auf “gefühlte” und “tatsächliche” Verteilungsgerechtigkeit. In der folgenden Diskussion wurden Lösungsmöglichkeiten für die Verbesserung unserer gesellschaftlichen Situation, die sich insbesondere auf das Thema “Bildung” bezogen, in den Mittelpunkt gestellt.



10.09.2008, v. l.: Rudolf Delius, gildenhaus-Vorsitzender, Dr. Rainer Wend, MdB, Wirtschaftspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Wilhelm A. Böllhoff, geschäftsführender Gesellschafter der Böllhoff Gruppe, Ortwin Goldbeck, Vorsitzender des Beirats der Goldbeck Gruppe, Pastor Ulrich Pohl, Vorstandsvorsitzender und Anstaltsleiter der v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel, Dr. Werner Efing, Geschäftsführer des Unternehmerverbandes der Metallindustrie.



10.09.2008: Rudolf Delius, gildenhaus-Vorsitzender, begrüßt die Gäste und die Teilnehmer der Diskussionsrunde.



28.10.2008: Prof. Dr. Martin Diewald, Universität Bielefeld, Referent; Regina Westerfeld, gildenhaus-Geschäftsführerin; W. Arndt Bertelsmann, gildenhaus-Vorstand, Moderator; Teresa Schare, Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände, Referentin; Rudolf Delius, gildenhaus-Vorsitzender (v. l.)

**18.11.2008: Grünkohlessen**  
Miele & Cie., Gütersloh



Der gildenhaus-Vorsitzende Rudolf Delius begrüßte den Festredner Herrn Klaus-Peter Schöppner, TNS Emnid, und 130 Gäste aus Wirtschaft und Gesellschaft zum Grünkohlessen im Miele-Forum. Diese Veranstaltung fand zum zweiten Mal in dem sehr modernen und komfortablen Umfeld des Gütersloher Haushaltsgeräteherstellers statt.

Der Referent stellte die Wahrnehmung der Bürger/innen in Bezug auf wirtschaftliche und politische Sachverhalte plastisch dar und gab Tipps, wie sich die Wirtschaft aus der “Entsolidarisierungsfalle” befreien könne:

- ☺ **Compassion** (Mitgefühl / Verständnis)
- ☺ **Commitment** (Interessenausgleich)
- ☺ **Selbstverpflichtung** (Gemeinwohl und Eigenwohl mit gleicher Wertigkeit)
- ☺ **Mittelstand** (gegen “kalte” Multis, für personalisierte Firmenkultur – Reanimation des “Ehrbaren Kaufmanns”)
- ☺ **Vision – Nachhaltigkeit** (Verdeutlichung des Wissens um riesige Veränderungen)
- ☺ Investition in **Bildung** – Innovation – Werte
- ☺ **Werte** (Wiederherstellung gemeinsamer Grundüberzeugungen “das tut man” – “das tut man nicht”)
- ☺ **Vertrauen** zurückgewinnen (bedingungslose Offenheit und Ehrlichkeit)
- ☺ **Mitarbeiter-Integration** (Rückgabe des Selbstwertgefühls: “Wir brauchen Dich”, um den Wandel mitzugestalten)
- ☺ **Kommunikation** (betriebliche Entscheidungen kommunikativ begleiten).

Herr Delius dankte Herrn Schöppner herzlich für seine “aufrüttelnden” Worte, die zu einer Reflexion des täglichen Umgangs mit Mitarbeiter/innen und Geschäftspartner/innen animieren würden.



28.10.2008 (v. l.): Prof. Dr. Martin Diewald referierte zur Verteilungsgerechtigkeit in Deutschland, Referentin Teresa Schare berichtete über das Unternehmerbild in Schulbüchern.



28.10.2008: gildenhaus-Vorstand W. Arndt Bertelsmann moderierte die Veranstaltung und nahm Fragen und Statements der Teilnehmer/innen entgegen.



18.11.2008: Klaus-Peter Schöppner beschrieb die Wahrnehmung der aktuellen gesellschaftlichen Situation und forderte eine Stärkung der Zivilgesellschaft.



18.11.2008: 130 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft lauschten den Ausführungen von Herrn Schöppner interessiert.